

1978

M

417



Herr Cammer Herr
von der Wense



6.2.33.

EX LIBRIS

UNIVERSITÄT SACHSEN-ANHALT

MAG. DR. H. H. H. H.



EXEQUENTEN

STADT-RECHTSANWÄLTE

VEREINIGTE ANWÄLTE

ANWÄLTE

VEREINIGTE ANWÄLTE

VEREINIGTE ANWÄLTE

L 1481



Schrift-Adeliche
EXEQUIEN

Der
Weyland
Hoch- Wohlgebohrnen Frauen,

**FRANZ
LEONHARD**

von

**ALBRECHT
BEN**

gebohrnen von

FRANZ.

ANSTATT,

Gedruckt bey Johann Weppsing/ Fürstl. und Acad. Buchdrucker.

Schilke - Nira

EXEQUIEN

in
Anno

1578

1578

1578



78 M 417

1578

1578

1578

1578

1578

1578

1578





als
Die Weyland
Hoch- Wohlgebörne Frau,
Frau Eleonora
von Alvensleben
gebörne von Dieckau /

Am 19ten Septembris 1721. des Abends nach
9. Uhr, zu Kossow in dem HErrn seelig
entschlaffen, ward Hero erblichener Erb-
per am folgenden 22ten Tage gedachten Mo-
nats,

nats, in der Johannis - Kirche daselbst in der
Stille benesetzet, am 1sten Octobris aber, als
dem zu **Dessen** Abführung nach dem **Al-**
venslebischen Erb - Begräbnis zu
Sundisburg im **Herzogthum Mag-**
deburg, bestimmten Tage, des Morgens,
in der verwitbeten Frau Bürgermeisterin
Schwederin Haus, allwo der **Herr**
Nitber damahls logirte, gebracht, allwo
Dieselbe in einen mit schwarzem Sam-
mit und silbernen Tressen beschlagenen und
mit einem versilberten Crucifixe belegten
Sarg gesencket und sodann auff die bereitete
Bühne gesetzet ward; Dieselbe war, so viel
der enge Raum des Vor-Hauses es zugeben
wolte, in der Mitte desselben, drey Stufen
gerade gegen der Haus-Thür erhöhet, und so
wohl vor sich selbst, als das Vor-Haus rings
herum, nebst denen beyden Böden mit schwar-
zem Boy ausgeschlagen; Zum Haupte der
Leiche

Sieche am Ende des Hauses waren einige Spiegel, worinn die, gerade da gegen gestellte und mit weissen Wachslichtern besteckte zwei Pyramiden, den Schein der Lichter fallen ließen; Das Vorderhaus war überdem rund herum mit silbernen Bläckers oder Wand-Leuchtern behangen; welche also dieses Trauer Gerüste genugsam erleuchteten, um so mehr, da um die **S**ieche selbst, auf den untersten Stufen, zu jeder Seiten 8. Gueridons mit silbernen Leuchtern, und neben denenselben noch 8. Knaben in langen Trauer-Mänteln und schwarzen Flöhren, die gewöhnlichen Stammlichter, woran die Wapen der Ahnen zu sehen waren, stehend hielten.

Abends um halb 7. Uhr, wurde zum erstenmahl mit allen Glocken an den vier Haupt-Kirchen mit 3. Pulsen geläutet, in welcher Zeit die zur Trauer-Folge Erbetene sich versammelten und in ein dazu bestimmtes Gemach durch die Herren Marschälle genöthiget wurden. **S**egen halb 8. Uhr trat
der

der Herr Hoff-Meister von Bloeden,
 von denen beyden Herren Marschällen mit
 ihren Stäben begleitet, in die Mitte des
 Zimmers, und hielt alda nachstehende
PARENTATION, nach deren
 Endigung 16. Sergeanten, in langen Trau-
 er-Mänteln und schwarzen Flohr-Binden,
 die Leiche von der Bühne auff den vor
 dem Hause stehenden niedrigen und offenen
 Leich-Wagen brachten; Worauff dann die
PROCESSION aus dem Trauer-
 Hause über den Markt, durch die Blut-Strasse
 nach dem Cröpeliner-Thore, unter aber-
 mahliger Läuung aller Glocken, durch die
 auff beyden Seiten der Gassen mit brennen-
 den Fackeln gestellte Soldaten ihren An-
 fang nahm:

- 1) Ein **Inter-OFFICIER** zu Pferd,
 in schwarzem Mantel.
- 2) Der zweyte **Marschall**, Herr
 Haupt-

Haupt-Mann von **Warnstedt**,
in einem Trauer-Wagen mit 2.
Pferden.

3) Der **Leich-Wagen**, mit sechs
bis auff die Erde mit Schwarz behan-
genen Pferden bespannet, welche durch
soviel behergebende Personen in lan-
gen Mänteln und Flößen geführt
wurden.

Auff jeglicher Seiten der **Leiche** gien-
gen obgedachte 8. Knaben mit grossen
Wachs-Lichtern und den Wapens, in-
gleichen 8. Sergeanten, als Träger.

4) Der **Erste Marschall**, Herr
Hoff-Meister von **Behr**,
in einem Trauer-Wagen mit 2.
Pferden.

5) Der **Ober-Appellations-Rath**, und
gegenwärtiger Kayserlicher Subdele-
gatus, Herr von **Blvensleben**,
als Witber.

Begleitet durch den
Herrn Geheimten Rath und gegenwär-
tigen Kayserlichen Sub-Delegatum,

Frey-Herrn von Spörcke,
in einer Trauer-Kutsche.

6) Herr Johann Friederich Carl von
Alvensleben.

Begleitet durch den
Herrn Cammer Rath und gegenwär-
tigen Kayserlichen Subdelegatum,
von Brone
gleichfalls in einer Trauer-Kutsche.

7) Herr **von der Schulenburg,**
Begleitet durch den

Herrn General-Major DU BREUILLE

8) Herr von **Alvensleben,**

Begleitet durch den
Herrn General Major von **Brehne.**

9) Herr Land-Marschall und Obrister
von **Sahn,**

Begleitet durch den
Herrn Cammer Herrn **von der**
Wense.

10) Der

10) Der Parentator, Herr Hoff-Meister
von Bloeden.

Begleitet durch den
Herrn Ober-Appellations-Rath von
Hulow.

11) Die Herren Deputati der Sobl.
Mecklenburgischen Ritter-
schafft, als:

Herr Obrist-Lieutenant von Sier-
beck, und

Herr Hauptmann von Herba

12) Die Herren Deputati der berühmten
Universität Rostock.

Herr Doctor und Professor Juris Be-
ttersen und

Herr Doctor und Professor Medicinæ
Betharding.

13) Die Herren Deputati
Raths der Stadt Rostock.

Der

- Der damahls Worthabende
Herr Bürgermeister **Müller**, und
Herr Bürgermeister **Schlecke**.
14) Herr Major **DE BOURDON**, und
Herr Major **VON Böttcher**.
15) Herr Commissions-Secretarius **Seif-
fer**, und
Herr Geheimter Legations-Secretarius
VON Luedecke.
16) Herr Commissions-Secretarius **Mat-
thäi**, und
Herr Assessor und Landes-Consulent
Thymel.
17) Herr Doctor, Professor Theologiae,
und Pastor Primarius zu St. Marien,
Weidener.
18) Die Commissions-Cancellisten:
Herr **Dieterichs**, und
Herr **Gottschalk**.

Die

Die ersten 9. Kutschen waren mit
Sechs die folgenden 5. aber mit zwey
Pferden bespannet, und wurden noch
von 5. ledigen Carossen gefolget.

In obgedachter Ordnung nun wurde
die Leiche, und zwar bis an den äusser-
sten Schlag-Baum vor dem Cröpeliner Tho-
re, begleitet, alwo Dieselbe auff den zu
der Reise bestimmten Küst-Wagen gebracht
wurde; Die beyden Herren Marschälle feh-
reten hingegen mit der sänntlichen Proces-
sion, unter beständigem Geläute der Glo-
cken, in eben der Ordnung, nach dem Frau-
er-Hause wieder zurück; von dannen sich fol-
gends ein Jeder gegen halb 11. Uhr nach Hau-
se begab. Die Leiche aber ward nach vor-
besagtem Erb-Begräbnisse noch densel-
ben Abend abgefahren, woselbst Sie den
1sten Octobris ankam, und in die vor Ihr
bereitete Grab-Stäte eingesenket wurde.

Den 14ten Decembris, als am 11ten
Advents-Sonntage hierauff, wurde der
Wohlfeelig-Verstorbenen in der
Sundisburgischen Schloß-Sa-
pelle, eine Leich- und Gedächtnis-
Predigt gehalten; Da denn des Mor-
gens um halb 9. Uhr mit allen Glocken geläu-
tet, und gegen 10. Uhr unter abermahliger
Läutung aller Glocken, die **PROCES-**
SION in folgender Ordnung aus dem
Trauer-Zimmer nach der Schloß-Sa-
pelle folgten:

An Manns-Personen:

Herr von Veltheim, als Marschall

1) Herr Ober-Appellations-Rath von

Alvensleben.

2) Herr Johann-Friedrich Carl von

Alvensleben.

3) Herr

- 3) Herr Land-Rath von Dießkau.
- 4) Herr Land-Rath von der Schulenburg.
- 5) Herr Obrister von Krosseck.
- 6) Herr Johann Friederich von Alvensleben.
- 7) Herr Cammer-Herr von Alvensleben.

An Frauens-Personen:

- 1) Frau Land-Räthin von der Schulenburg, geborene von Dießkau
- 2) Fräulein Ehrengard von Dießkau.
- 3) Frau Land-Räthin von Dießkau geborene von Hieseroth.
- 4) Frau Cammer-Herrin, geborene und vermählte von Alvensleben.

D

5) Frau-

- 5) Fräulein Johanna Charlotta von der
Schulenburg.
- 6) Fräulein Sophia Eleonora von der
Schulenburg.
- 7) Fräulein Charlotta von Alvens-
leben.

Der Anfang des Gottes-Dienstes
wurd gemachet mit dem Liede:

**Komm O Mensch und be-
trachte mich ꝛc.**

Nach Ablefung der ordentlichen
Sonntags-**Epistel** wurd gesungen:

**Ich hab meine Sach Gott
heimgestellt ꝛc.**

Nach Verlesung des ordentlichen
Evangelii wurden die unten folgende
Trauer-CANTATA musiciret;
Dann wurde gesungen:

Wir

Nach vielen irdischen Sündseeligkeiten
gütlich erlangte Befreyung

Wir glauben all an einen
GOTT ꝛ.

Hierauff hielt der Pastor loci, Herr
Pänichen, die Reich- und Gedächtnis-
Predigt, wozwischen gesungen
wurde:

S! Wie seelig seyd ihr doch,
ihr Frommen ꝛ.

Nach der Predigt ward der Lebens-
Lauff abgelesen, abermahls **MUSICIRET**,
und der Gottes-Dienst mit der **COL-
LECTE** und **Geegen**, und dem Liede:

Herglich thut mich verlangen ꝛ.
beschlossen; Worauff die **PROCESSION**
in gleichmäßiger Ordnung nach dem Trauer-
Zimmer zurück kehrte, und damit dieser

Trauer-ACTUS sich endigte.



Dieses herrlichen Hauses
Johann Georg von Bloeden.

Handwritten text at the top of the page, appearing to be a title or header in a Gothic script.

Handwritten text block, possibly a section header or the beginning of a paragraph.

Handwritten text block, continuing the text from the previous section.

Handwritten text block, possibly a section header or the beginning of a paragraph.

Handwritten text block, continuing the text from the previous section.

Handwritten text block, continuing the text from the previous section.



Handwritten text at the bottom of the page, possibly a signature or a date.



K

78M417

ULB Halle 3
001 515 683



56.

K



Schrift-Adeliche
EXEQUIEN

Der
Weyland
Hoch- Wohlgebohrnen Frauen,

W. R. A. S.

W. R. A. S.

von

W. R. A. S.

W. R. A. S.

bohrnen von

W. R. A. S.

W. R. A. S.

in Weypling/ Fürstl. und Acad. Buchdrucker.

